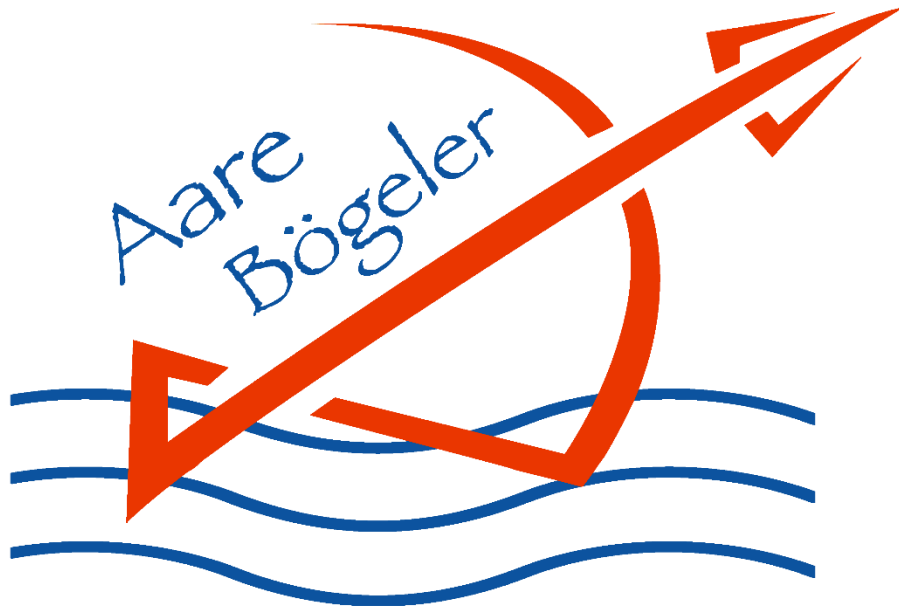


Sicherheitsregeln beim Bogenschießen



Sicherheitsregeln beim Bogenschießen

1. Sicher unterwegs mit Pfeil und Bogen
2. Die eigene Sicherheit als Bogenschütze
3. Regelmäßige Wartung
4. Sicheres Zielen
5. Aufmerksame Schusstechnik
6. Vorsicht ist besser als Nachsicht
7. Sicherheitsregeln

1. Sicher unterwegs mit Pfeil und Bogen

Bevor es ans aktive Geschehen geht, gibt es einige wichtige Sicherheitsregeln, die man unbedingt beachten sollte. Pfeil und Bogen gelten grundsätzlich nicht als Waffen und auch nicht als Spielzeug, sondern als Sportgeräte.

Trotzdem birgt Bogenschießen im falschen Umgang einige Gefahren. Deshalb ist es wichtig, die Grundregeln immer wieder zu wiederholen, um Unfälle zu vermeiden.

Klar ist, dass Mensch und Tier keine Zielscheiben darstellen. Die Pfeile können bei unaufmerksamer Handhabung zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

2. Die eigene Sicherheit als Bogenschütze

Für die eigene Sicherheit zählt eine entsprechende Schutzausrüstung zu den wichtigsten Punkten. Dazu gehört in der Regel ein Arm- und ein Fingerschutz. Je nach Disziplin ist auch ein Brustschutz empfehlenswert.

Bei der Kleidung gilt, je enger, desto besser. Besonders im Arm- und Brust/Bauchbereich verhindert enge Kleidung ein Hängenbleiben mit der Sehne am Körper und beugt so effektiv möglichen Verletzungen und Fehlschüssen vor. Offene Jacken und Kordeln im Auszugsbereich des Bogens sind zu vermeiden.

Für einen guten und sicheren Stand sorgt festes Schuhwerk mit einer rutschfesten Sohle. Ein fester Stand dank gutem Schuhwerk ist nicht nur empfehlenswert für die Sicherheit, sondern unterstützt auch das Zielen!

3. Regelmäßige Wartung

Eine regelmäßige Wartung der Ausrüstung sollte vor jedem Gebrauch als Selbstverständlichkeit gelten. Pfeile, Bogen und Schutzausrüstung müssen alle notwendigen Sicherheitsstandards erfüllen und in einwandfreiem Zustand sein.

Beim Bogen sollten die Wurfarme und das Handstück auf Verbiegung und Materialschäden geprüft werden. Besonders ist auf eine mögliche Beschädigung der Sehne zu achten. Andernfalls kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Beim Aufspannen des Bogens ist es hilfreich, eine Spannvorrichtung zu verwenden, um den Bogen nicht zu beschädigen.

Ein Pfeil kann durch Biegen und gewöhnliche Sichtkontrolle geprüft werden. Dabei sollten Schaft, Spitze und Nocke auf Beschädigung geprüft werden. Auch ob Nocke und Spitze fest sitzen gehört zur Kontrolle.

Auch die Länge des Pfeils ist wichtig. Der Pfeil darf nicht zu kurz sein! Wenn der Pfeil zu kurz ist, besteht die Gefahr, dass der Schütze den Pfeil über die Pfeilaufgabe hinaus zieht was zu wüsten Unfällen führen kann.

- Bei Holzpfeilen kann es vorkommen, dass diese anbrechen.
- Nie beschädigte Carbonpfeile schießen! Carbonsplitters sind sehr fein und können vom Arzt nicht entfernt werden. Carbonsplitters werden vom Körper in einem langwierigen Prozess herausgeleitet.

Insbesondere, wenn ein Pfeil „seltsam“ geflogen ist, sollte umgehend der Pfeil und der Bogen auf eine Beschädigung überprüft werden, die das Schussbild ausgelöst haben. Einen beschädigten Pfeil noch einmal zu schießen, darf als dumm bezeichnet werden.

4. Sicheres Zielen

Um sich selbst und andere nicht zu gefährden, muss man speziell bei breiten Geländen oder Parcours darauf achten, auf markierten Wegen zu bleiben und sich nur in den vorgegebenen Richtungen auf gekennzeichneten Pfaden zu bewegen. Auf nicht abgegrenzten Wegen kann es möglicherweise zu Schussquerungen und daraufhin zu Verletzungen kommen.

Auch intuitives Bogenschießen erfordert Aufmerksamkeit und Achtsamkeit gegenüber anderen. Das Gelände muss zum Bogenschießen abgesichert werden. Auf offiziellen Schießplätzen sind in der Regel alle Markierungen auf einem übersichtlichen Plan zu finden, wo auch wesentliche Gefahrenquellen skizziert sind.

Für alle Arten des Bogensports gilt: sobald sich Personen oder Tiere in der Schusslinie befinden, gilt es Pfeil und Bogen zu senken und erst wieder in Betrieb zu nehmen, wenn die Bahn frei ist.

5. Aufmerksame Schusstechnik

Auch nach dem Zielen ist Sicherheit gefragt. Der Schütze sollte seitlich zur Scheibe hingehen um die Pfeile zu ziehen. Ist dies nicht möglich, ca 1,5m vor der Scheibe innehalten, Pfeile mit dem Blick erfassen und langsam zur Scheibe gehen. Beim Entfernen der Pfeile aus der Zielscheibe unbedingt darauf achten, dass niemand dahintersteht. Meist ist es so, dass die Pfeile ziemlich feststecken und nur mittels ordentlichem Kraftaufwand entfernt werden können. Unaufmerksames Verhalten kann im schlimmsten Fall zu Verletzungen im Gesicht oder an den Augen führen.

6. Vorsicht ist besser als Nachsicht

Die eigene Sicherheit sowie jene der anderen Schützen oder unbeteiligter Personen hat oberste Priorität. Solange all diese Sicherheitsregeln von allen Bogensportlern beachtet und konsequent eingehalten werden, können Gefahrensituationen effektiv vermieden werden.

Sollte man selbst einmal davon betroffen sein oder jemanden bei der Missachtung dieser Sicherheitsregeln beobachten, obliegt es der Eigenverantwortung zu handeln und denjenigen auf die Einhaltung hinzuweisen, um Zwischenfällen präventiv vorzubeugen.

Gerade bei Kindern und Anfängern sollte man besonders aufmerksam sein. Oft fehlt ihnen die Erfahrung um gefährliche Situationen entsprechend einzuschätzen.

7. Sicherheitsregeln

1. Vor dem ersten Schuss muss das eigene Material überprüft werden.
2. In der Gruppe darf nur von einer gemeinsam festgelegten Schiesslinie geschossen werden.
3. Jeder Bogenschütze muss sich vor dem Schuss von einem sicheren Schussfeld überzeugen.
4. Wenn sich Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten, muss SOFORT das Bogenschießen eingestellt und andere Bogenschützen gewarnt werden.
5. Beim Auszug des Bogens im Spann- und Zielvorgang muss der Pfeil immer in Richtung der Scheibe bzw. Auflage zeigen. Beim Ausziehen des Bogens darf dieser nur so hochgehalten werden, dass auch ein unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über den Gefahrenbereich hinausfliegen kann. Grundsätzlich muss der Bogen immer so ausgerichtet sein, dass niemand durch einen sich unbeabsichtigt lösenden Pfeil gefährdet bzw. verletzt werden kann.
6. Gastschützen, Neulinge und Junioren dürfen nur unter Aufsicht eines Vereinsmitglieds schießen.